

Was tun im Trauerfall?

1. Arzt benachrichtigen

Rufen Sie unverzüglich den **Hausarzt** an . Alternativ können Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst mit der Rufnummer **116 117** oder die **112** anrufen.

Der Arzt stellt eine Todesbescheinigung aus, die Sie uns dann bei der Überführung aushändigen.

Tritt der Tod in einem **Pflegeheim** oder **Krankenhaus** ein, wird dies meist durch die Einrichtung veranlasst.

2. Bestatter informieren

Nachdem der Arzt bei Ihnen war, informieren Sie uns telefonisch. Sie erreichen uns in Trauerfall jederzeit unter der Telefonnummer **06155/2303**. In aller Ruhe besprechen wir die weiteren Schritte, stimmen den Überführungstermin und den Termin des persönlichen Beratungsgesprächs mit Ihnen ab.

3. Dokumente zusammenstellen

Suchen Sie vorhandene Verfügungen der verstorbenen Person für das Beratungsgespräch heraus. Die untenstehende Auflistung hilft Ihnen bei der Wahl der nötigen Dokumente.

4. Beratungsgespräch

Während eines individuellen Beratungsgesprächs nehmen wir uns Zeit, um alle relevanten Details für die Beisetzung und ihre Rahmenbedingungen zu besprechen. Dabei stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, beantworten Ihre Fragen zur Bestattung und nehmen besonders Rücksicht auf Ihre eigenen Wünsche sowie die des Verstorbenen.

Wichtige Dokumente

je nach Familienstand und Wohnort der verstorbenen Person werden folgende Unterlagen benötigt:

Ledig

- Personalausweis
- Geburtsurkunde

Verheiratet

- Personalausweis
- Heiratsurkunde

Geschieden

- Personalausweis
- Heiratsurkunde
- Scheidungsurteil

Verwitwet:

- Personalausweis
- Heiratsurkunde
- Sterbeurkunde

Grundsätzlich müssen die erforderlichen Dokumente im Original vorliegen. Fremdsprachliche Personenstandsdocuments müssen zusätzlich von einem vereidigten Dolmetscher übersetzt werden. **Sollten die Dokumente nicht auffindbar sein, sind wir Ihnen bei der Beschaffung gerne behilflich.**

Zusätzliche Unterlagen für die weitere Organisation

Für die Erledigung weiterer Formalitäten sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Bestattungsvorsorgeregulungen
- Graburkunde
- Rentenunterlagen aller bezogenen Renten
- Krankenkassenkarte
- Versicherungsunterlagen (z.B Sterbegeldversicherung, etc.)